

# Beispielaufgabe Wirtschaftswissen

## Allgemeine Instruktion

Im Assessment Center werden Ihnen sechs komplexe Texte präsentiert, für deren Bearbeitung Ihnen 50 Minuten zur Verfügung stehen. Ihre Aufgabe besteht darin, die relevanten Informationen zu entnehmen, um die Verständnisfragen zu beantworten, die im Anschluss an den Text gestellt werden. Alle Fragen sind Multiple-Choice-Fragen mit nur einer richtigen Lösung. Die Aufgabentexte werden teilweise durch Tabellen oder Graphiken ergänzt, die ebenfalls entscheidende Informationen enthalten. Lesen Sie die Texte aufmerksam durch. In diesem Test dürfen Sie innerhalb des Textes Anmerkungen an den Rand schreiben, unterstreichen, etc.

## Über den Wolken ...

1 Ein leitender Angestellter von Airbus teilte mit, dass der europäische Flugzeugbauer im Januar  
2 2011 seine Flugzeugpreise durchweg angehoben habe, um so die wirtschaftlichen Investitionen  
3 auszugleichen. Airbus ist eine Tochtergesellschaft der European Aeronautic Defence and  
4 Space Company (EADS) und einer der führenden Luft-, Raumfahrt- und Rüstungskonzerne  
5 weltweit. Airbus nutzt die steigende Nachfrage nach seinen Flugzeugen-insbesondere nach  
6 seinem Flaggschiff, dem doppelstöckigen A380-auch um zusätzliches Geld in die Konzernkassen  
7 zu spülen. Mr. Leahy, Airbus leitender Manager des operativen Geschäfts (COO), sagte in  
8 einem Interview, dass der Preis der Airbus Flugzeuge durchschnittlich seit Beginn des Jahres  
9 um 4,4% gestiegen sei. Der Listenpreis des A380 ist jedoch um zusätzliche vier Prozentpunkte,  
10 auf 8.4% gestiegen. Wir fahren derzeit unsere Produktionsrate hoch, um der unvorhergese-  
11 henen weltweiten Nachfrage nach Airbus Flugzeugen zu begegnen. Die wirtschaftlichen Inves-  
12 titionen gepaart mit einem schwachen Dollar, machen es notwendig, unsere Flugzeugpreise  
13 für die ganze Produktlinie anzuheben", fasst Mr. Leahy die aktuelle Lage zusammen. Ende des  
14 letzten Jahres kündigte der Airbus Rivale, U.S. Konzern Boeing, an, seine Preise für nicht-  
15 militärische Flugzeuge um 5,2% über das gesamte Portfolio hinweg zu erhöhen. Dies war die  
16 erste Preissteigerung seit 2008, als die Preise zuletzt um 2,6% anzogen. Im Zuge dieser Erhöhung-  
17 hat Boeing ebenfalls die Preise seines 787-8 Dreamliners um weitere 5%, und die der  
18 größeren Version, des 787-9, um weitere 2% angehoben. Airbus Katalogpreise reichen nun  
19 von 65,2 Millionen US-Dollar für die kleinste Maschine, die schmale A318, bis 299,7 Millionen  
20 US-Dollar für die breite A350 XWB, die 2013 in Dienst gehen soll. Für den A380 werden hinge-  
21 gen 375,3 Millionen US-Dollar verlangt. Airbus hat zuletzt vor einem Jahr das erste Mal seit  
22 zwei Jahren die Listenpreise um 5,8% erhöht. Wegen der erhöhten und stabilen Nachfrage  
23 bekam der A380 eine Sonderbehandlung, so Mr. Leahy. Fluggesellschaften kamen in Zug-  
24 zwang diese Maschinen zu kaufen, meinte er lebhaft. "Bis 2015 können Sie keine Maschine  
25 dieses Typs mehr bekommen." Airbus spekuliert darauf, dass die Käufer bereit sind, für das  
26 weltweit größte Passagierflugzeug mehr Geld auszugeben, weil die ungewöhnlich hohen Aus-  
27 lastungsraten des A380, das Geld wieder in die Kassen spielen. Der A380 fungiert als Publikums-  
28 magnet, sagte der COO. Fluggesellschaften, die *das* Flugzeug auf kompetitiven Flugrouten  
29 nicht anbieten, müssen versuchen, die Gunst der Reisenden durch günstige Spezialtarife  
30 zu gewinnen. Airbus ist auch unter Druck geraten, die ausufernden Kosten seines A380  
31 Programms zu reduzieren, das in den vergangenen Jahren durch technische Probleme geplagt  
32 wurde und eine finanzielle Belastung bis ins Jahr 2014 sein wird, wenn das Programm erstmalig  
33 profitabel sein wird. Mr. Leahy räumte ein, dass ähnlich wie beim Autokauf, bei dem selten  
34 der ausgeschriebene Preis für ein neues Fahrzeug gezahlt wird, es den Fluggesellschaften nahezu  
35 unbekannt sei, den vollen Preis zu zahlen.

## Fragen zum Text

**A) Wenn ein 787-8 Dreamliner 2011 296,5 Millionen US-Dollar kostet, wie hoch war sein Preis im Jahre 2010?**

1. Ca. 260 Millionen US-Dollar
2. Ca. 270 Millionen US-Dollar
3. Ca. 280 Millionen US-Dollar
4. Ca. 290 Millionen US-Dollar

**B) Was kann über Airbus Listenpreise behauptet werden?**

1. Airbus erhöht seine Preise regelmäßig jedes Jahr.
2. Der Listenpreis des A380 wurde um 12,4% erhöht.
3. Airbus hat seine Listenpreise stärker angehoben als sein Wettbewerber Boeing.
4. Ein schwacher Dollarwechsellkurs ist teilweise für den Preisanstieg verantwortlich.

**C) Welche der folgenden Aussagen ist nicht wahr?**

1. Der A380 wird die nächsten fünf Jahre eine finanzielle Belastung sein.
2. Wenn Sie jetzt ordern, wird Ihr Flugzeug in ungefähr fünf Jahren geliefert.
3. Das Flaggschiff von Airbus zieht viele Kunden an.
4. Der A380 ist der größte Passagierjet weltweit.

**D) Mit welchen Problemen sieht sich Airbus heute konfrontiert und was sind die Konsequenzen?**

1. Die geringe Zahl an Fertigungshallen erschwert die fristgerechte Lieferung.
2. Der Konkurrenzkampf mit Boeing zwingt Airbus dazu, den Kunden spezielle Angebote zu unterbreiten.
3. Technische Probleme zwingen Airbus mehr Geld als erwartet aufzuwenden.
4. Die globale wirtschaftliche Krise hemmt die Nachfrage und die Zahlungsmoral.

## Erläuterungen und Lösungen

### **A) Wenn ein 787-8 Dreamliner 2011 296,5 Millionen US-Dollar kostet, wie hoch war sein Preis im Jahre 2010?**

- Es ist wichtig, dass es sich beim 787-8 Dreamliner um ein Produkt von Boeing und nicht von Airbus handelt. Die Zeilen 15-17 beschreiben die preisliche Entwicklung von Boeings Flugzeugplatte: "(Boeing kündigte an,) seine Preise für nicht-militärische Flugzeuge um 5,2% über das gesamte Portfolio hinweg zu erhöhen" und "Im Zuge dieser Erhöhung hat Boeing ebenfalls die Preise seines 787-8 Dreamliner um weitere 5% (...) angehoben". So wurden der Preis für den 787-8 Dreamliner insgesamt um ca. 10% erhöht. Der aktuelle Preis von 296,5 Millionen US-Dollar entspricht 110%. Dies bedeutet, dass der Preis im Jahre 2010 um die 270 Millionen US-Dollar lag.

### **B) Was kann über Airbus Listenpreise behauptet werden?**

- Die letzte Antwortmöglichkeit "Der schwache Dollar ist teilweise für die steigenden Preise verantwortlich" ist laut Text korrekt. Dies wird in den Zeilen 11-13 in anderen Worten angegeben. Alle anderen Antwortalternativen sind teilweise inkorrekt. Bspw. ist die Aussage falsch, dass der Listenpreis des A380 auf 12,4% gestiegen ist (3. Antwortalternative), weil der Preis in Wirklichkeit um 8,4% erhöht wurde (s. Zeilen 8-10).

### **C) Welche der folgenden Aussagen ist nicht wahr?**

- Die erste Aussage ist falsch. Bis 2014 wird der A380 für das Unternehmen eine finanzielle Belastung darstellen (Zeile 31-32) – also für die nächsten drei Jahre. Alle anderen Aussagen treffen zu, z.B. dass der A380 das weltweit größte Passagierflugzeug ist.

### **D) Mit welchen Problemen sieht sich Airbus heute konfrontiert und was sind die Konsequenzen?**

- Nur eine der Aussagen kann so im Text wiedergefunden werden, nämlich dass technische Probleme den Konzern Airbus zwingen mehr Geld als ursprünglich erwartet aufzuwenden: "Airbus ist auch unter Druck geraten, die ausufernden Kosten seines A380-Programms zu reduzieren, das in den vergangenen Jahren durch technische Probleme geplagt wurde und eine finanzielle Belastung bis ins Jahr 2014 sein wird, wenn das Programm erstmals profitable sein wird" (s. Zeilen 29-32).